

# Gottesdienst

am 10. März 2024



Connected – eine stabile Verbindung



## Bibeltexte

- Johannes 15,1-11
- 2. Korinther 3,3-6
- Galater 5, 16-26
- Kolosser 3,16
- Philipper 1,3-11

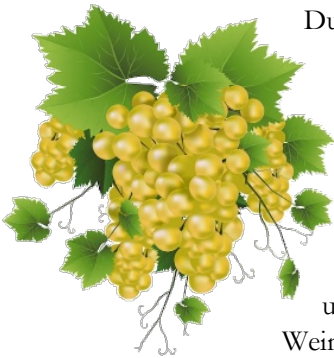


## Kerngedanken der Predigt:

**Jesus ist der wahre Weinstock:** Wenn man im Winter bzw. Frühjahr einen Weinstock ansieht, hat man wenig Hoffnung, dass da wieder was wächst. So scheint es auch manchmal mit dem Blick auf Jesus, die Kreuzigung und seine Rede von Umkehr und Buße zu sein. Das klingt verknöchert, wenn ich kein Verständnis für das habe, was dahintersteckt.

**Aber wofür steht eigentlich so ein Weinstock?** Ein Weinstock war zur Zeit Jesu der Inbegriff von Frieden, weil er viel Zuwendung braucht, um Frucht zu bringen. Er ist außerdem ein Bild für die Beziehung zwischen Gott und seinem Volk.

**Der Zweck eines Weinstockes** ist, dass er Frucht bringt und damit Leben spendet. Das ist auch das Lebensziel von Jesus: Frucht für Gott und damit Lebensvermittler sein für viele Reben zu sein.



Durch das Bild vom Weinstock und seinen Reben macht Jesus ziemlich unmissverständlich klar, dass es keinen Sinn macht, die Rebe unabhängig vom Weinstock zu denken bzw. Jünger ohne die Verbindung zu Jesus. **Dieser so knöchrige Weinstock ist für uns als die Reben die Kraftquelle.** Nur aus der Verbindung erhält die Rebe, was sie zum Leben braucht: frisches Wasser und Nährstoffe. Deshalb bleibt sie einfach am Weinstock hängen.

Und genau das ist auch jede Menge frohe Botschaft in diesem Text. Nicht wir müssen gegenüber Gott eine religiöse Leistung erbringen. Nicht wir müssen als Rebe sehen, dass wir an den Weinstock kommen, sondern ER hat uns schon sprießen lassen. Genauso wenig müssen wir selbst die Süße der Beere hervorbringen. Wir bekommen Anteil an ihm, er versorgt uns mit dem, was wichtig ist.

**Damit Frucht wachsen kann braucht eine Rebe Pflege.** Die Reben und besonders die Trauben müssen möglichst nahe am Weinstock sein, damit sie gut versorgt sind, damit die Nährstoffe und das Wasser gut in die Früchte kommen. Deshalb werden sie beschnitten. Jesus will uns helfen, Gott zu Vertrauen damit wir uns in die Liebe des Vaters, sprich des Winzers hineinfallen lassen können.

Frucht wächst aus dieser Verbindung mit Jesus. Und **diese Lebensgemeinschaft ist kein fertiger Zustand, sondern ist ein Prozess. Wir sind am Werden, am Wachsen und am Reifen.** Manchmal gibt es Zeiten, da wächst keine Frucht. Die Schlussfolgerung muss dann nicht automatisch sein, dass du nicht nah genug am Weinstock bist, dass deine Beziehung zu Jesus nicht stimmt. Es gibt Phasen, in denen sich ein Weinstock erholt, in denen die Reben zurückgeschnitten wurden und sie erst Stück für Stück wieder anfangen zu treiben, sodass sich dann neue Triebe und schließlich neue Früchte entwickeln.

Die Frucht ist nichts anderes, als dass das Leben zur Wirkung kommt, das Jesus gegeben hat. Es sind die sichtbaren Werke seiner Liebe. Es sind die Kraft des Heiligen Geistes, die uns befähigt, so zu handeln, zu reden, zu hören, dass wir damit Menschen aufbauen, sie fröhlich machen, sie weiterbringen, sie trösten, wo es nötig ist, sodass sie Heilung erfahren oder die Hilfe, die sie brauchen, um ihr Leben zu bewältigen, sodass in ihnen Glauben geweckt wird.

**Die Frucht des Weinstocks ist ein Bild für das Fest des Lebens,** für die Freude unseres Lebens mit allem, was war, was ist und was sein wird. Dafür sollen wir mit ihm, mit Christus verbunden bleiben.



## Fragen zur Vertiefung

- Wie sieht deine Verbindung zu Jesus aus? (*stabil, regelmäßig, unregelmäßig*)
- Wie pflegst du deine Verbindung mit Jesus?
- Das Wachstum der Frucht entzieht sich unserer Machbarkeit. Es ist wichtig, am Weinstock zu sein und der Weingärtner kümmert sich um die Früchte. Wie empfindest du dieses Bild?
- Wie könnte deine Verbindung zu Jesus gestärkt werden?
- Bist du bereit dafür, dass Gott dein Herz ganz neu anrührt und aufweicht, sodass du dich mit den Fröhlichen freuen, aber auch mit den Weinenden weinen kannst? (Römer 12,15)
- Das Ziel der Verbindung ist Freude.  
Wie könnte diese Freude aussehen und sich im Alltag zeigen?

